

Werkreal- und Hauptschule Urphar-Lindelbach

Dieter Fauth
komm. Schulleiter



Kontakt:
09342/6068 oder
0157-31621457
poststelle@hsurli.schule.bwl.de
www.hs-wrs-urli.de

UrLi, 19. Mai 2021

Adresse

Alle Schülerfamilien von UrLi

Schulleiterbrief Nr. 9/2020-21

Sehr geehrte Familien, liebe Schülerinnen und Schüler,

der letzte Schulleiterbrief an Sie, sehr geehrte Eltern, und an Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, liegt schon fast zwei Monate zurück. Wir alle haben lange Zeiten von Fernlernunterricht für die Klassen 5-6, 7 und 8 sowie teilweise auch 9 hinter uns und freuen uns alle sehr, dass wir seit der Zeit nach den Osterferien, also jetzt seit fast sechs Wochen, den Unterricht für alle vollumfänglich wieder an der Schule halten können.

Zwar ist der Schulalltag weiterhin mit Beschwerden verbunden. So müssen sich alle am Schulbetrieb Beteiligten unter anderem zwei Mal pro Woche selbst testen, es dürfen weiterhin keine Klassen durchmischt werden und weiterhin muss innerhalb der Gruppe der Mindestabstand eingehalten werden.

Der Inzidenzwert pendelt seit über eine Woche im Main-Tauber-Kreis um 50. Sollte er stabil darunter gehen, dürfen wir wieder eintägige Ausflüge / Lerngänge mit den einzelnen Klassen machen. Gäste, zum Beispiel Vertreter von Betrieben, dürfen schon länger wieder in die Schule eingeladen werden. Diese leichte Öffnung der Schule wird auf der letzten Etappe des Schuljahres, die Wochen nach Pfingsten bis zum Schuljahresende, vielleicht für etwas Auflockerung sorgen können.

Damit genug zu dem leidigen Thema Corona. Es gibt noch von einigem mehr aus unserem Schulalltag zu berichten.

Unmittelbar nach den Pfingstferien sind die schriftlichen Abschlussprüfungen unserer Klasse 9 durchzuführen und zwar in den Hauptfächern Deutsch (8.06.), Mathematik (10.06.) und Englisch (15.06.). Wir wünschen unseren Abschluss-Schülern, die ja mit

der Projektprüfung im Fach WBS und der Kommunikationsprüfung in Englisch schon zwei Teilprüfungen in der Tasche haben, weiterhin alles Gute.

Weiterhin haben wir, unter fachlicher Beratung von Frau Beate Müller, Leiterin des Wertheimer Instituts für Legasthenie, und unserer Beratungslehrerin Frau Nadine Schmid, jetzt zwei Deutsch-Förderkurse einrichten können. Sie richten sich an diejenigen Schüler der beiden Klassen 5-6 und 7, die besonderen Förderbedarf in Rechtschriftlichkeit haben. Das wollten wir nicht auf sich beruhen lassen. Schließlich handelt es sich bei der Rechtschreibung um eine der Basiskompetenzen in unserer Gesellschaft. Die Kurse werden von Frau Nora Kleinschmidt, Lehramts-Studierende an der Universität Würzburg, Woche für Woche geleitet. Hierüber sind wir sehr froh.

Froh sind wir auch über unsere Jugendbegleiter, die wir seit Januar dieses Jahres in einer neuen, für uns sehr hilfreichen Form in unseren Schulalltag einbinden. Immer wieder betreuen sie zu zweit stundenweise eine Klasse. Zum Einen hilft das uns Kollegen, uns zeitgleich konzentriert mit einer weiteren Klasse befassen zu können. Zum Anderen haben die Klassen dadurch eine betreute Form der Lernzeit, in der die Schüler Hausaufgaben und Übungen zum Unterrichtsstoff machen können. Frau Lang, Herr Latka und Herr Lehner unterstützen uns ehrenamtlich und erhalten für ihre Arbeit nur einen kleinen Anerkennungsbetrag aus Mitteln der Jugendstiftung Baden-Württemberg. Allerdings muss Herr Lehner jetzt aus Zeitgründen ausscheiden und wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Vielen Dank an alle drei Kollegen für ihre wertvolle Unterstützung unseres Schulalltags. Wenn Sie eine Person kennen, die wie wir Freude im Umgang mit teils durchaus auch robusten Jugendlichen hat, und unser Jugendbegleiter-Team bereichern möchte, so bin ich über einen Hinweis sehr dankbar.

Nach den Pfingstferien wird bis zum Ende des Schuljahres auf Initiative von Frau Bischof ein Projekt *Walking für einen guten Zweck* durchgeführt. Vor allem während der Zeit des Sportunterrichts walken die Schüler hier unter Anleitung ihrer Sportlehrer Frau Bischof und Herrn Schober, wobei die Kilometer festgehalten und aufaddiert werden. Unsere Kooperationsfirmen sind von Frau Keupp gebeten, jeden von den Jugendlichen zurückgelegten Kilometer mit einem gewissen Betrag zu belohnen, so dass sich eine hoffentlich stattliche Summe für einen guten Zweck ergeben wird. Wir können auf das Engagement der Jugendlichen und auf die Verwendung des Geldbetrages gespannt sein.

Zum Ersten Mal nimmt unsere Schule in diesem Schuljahr auch an dem Wettbewerb Kreative Köpfe teil. Bei diesem Wettbewerb können Schüler-Teams einer Jury eine „Erfindung“ einreichen. Die Jury bewertet dann, ob diese Erfinderidee förderungswürdig ist. Diese Jury setzt sich aus Mitarbeitern verschiedener Wertheimer Firmen zusammen. Zwei Schüler-Teams von UrLi wurden als förderungswürdig ausgewählt und

dürfen jetzt ihre Erfinderidee in Zusammenarbeit mit einer Wertheimer Firma umsetzen. Bereits das ist ein großer Erfolg. Ziel dieser Kooperation zwischen den Schülern und der Firma ist ein Produkt, das dann in Massenproduktion hergestellt und vertrieben werden kann. Auch hier können wir auf die weitere Entwicklung dieser Erfindungen gespannt sein. Vielen Dank an Frau Zorn und Frau Schreck, die von Seiten der Schule die Schüler-Teams betreuen.

Leider entfallen in diesem Schuljahr wieder alle geplanten Praktika und Kontakte der Schüler zu den Kooperationsfirmen von UrLi. Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Wenzel engagiert sich schon das ganze laufende Schuljahr sehr dafür, in dieser Ausnahmesituation einzuspringen und die Schüler bei der Berufsorientierung zu unterstützen. Vielen Dank für diese über das eigentliche Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit hinausgehende Unterstützung.

Blicken wir noch kurz auf das neue Schuljahr. Die Anmeldungen von neuen Schülern für das Schuljahr 2021/22 liefen bisher gut, so dass wir wieder eine stattliche Klasse 5-6 mit ca. 12 Schülern (Stand heute) bilden werden. Weitere Kinder aus den derzeitigen Klassenstufen 4 oder 5 sind freilich willkommen.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, namentlich Frau Heim, Frau Zorn, Frau Schreck, Frau Keupp, Herrn Schober und Frau Bischof sowie unserer Schulsozialarbeiterin Frau Wenzel und unserer Sekretärin Frau Scheurich, die unter den erschwerten Bedingungen von Corona einen klasse Dienst tun.

Ich wünsche mir, dass wir alle, Eltern, Schüler und Kollegium, die letzte Etappe bis zum Schuljahresende mit Elan und Freude weitergehen, so dass das Schuljahr – trotz aller widrigen Umstände aufgrund von Corona – lohnens- und erinnerungswürdig bleibt.

Jetzt aber stehen erst einmal Ferien an. Ich wünsche allen Schülerfamilien sowie allen Mitarbeitenden im Haus angenehme Pfingstferien und freue mich, hoffentlich alle gesund am Montag, den 7. Juni wiederzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Fauth